

DEBIAN

B-Winterweizen

Der klimastabile Hochertragsweizen

Profil

DEBIAN hat seine Ertragsstärke bereits sieben Jahre in Folge bewiesen!* Seine Ertragsstabilität verdankt er der frühen Korneinlagerung, der mittelfrühen Abreife und einem ausgeprägten Wurzelsystem mit Roggen-Genen.

- Intensiver Hochertragsweizen
- Bereits 7 Jahre Spitzenerträge
- Stabil unter allen Witterungsbedingungen

Allgemein

Qualitätsgruppe	B
Typ	Kompensationstyp
Produktionsziel	Erzeugung von Höchsterträgen zur Vermarktung als B-Weizen oder zur innerbetrieblichen Verwertung.
Standort	Für alle Standorte geeignet. Große ökologische Streubreite, daher auch gut geeignet für leichtere Standorte.

Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben	1 2 3 **4** 5 6 7 8 9	früh bis mittel
Reife	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel
Pflanzenlänge	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel

Neigung zu

Lager	1 2 3 **4** 5 6 7 8 9	gering bis mittel
Auswinterung	1 2 3 **(4)** 5 6 7 8 9	(gering bis mittel)

Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel
Kornzahl / Ähre	1 2 3 4 5 6 **7** 8 9	hoch
Tausendkornmasse	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel
Kornertrag Stufe 2	1 2 3 4 5 6 7 **8** 9	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 1	1 2 3 4 5 **6** 7 8 9	mittel bis hoch

Qualität

Qualitätsgruppe	B	
Fallzahlstabilität	+	
Fallzahl	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel
Rohproteingehalt	1 **2** 3 4 5 6 7 8 9	sehr niedrig bis niedrig
Sedimentationswert	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel
Griffigkeit	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel
Wasseraufnahme	1 2 3 **4** 5 6 7 8 9	niedrig bis mittel
Mineralstoffwertzahl	1 2 3 4 5 **6** 7 8 9	mittel bis hoch
Mehlausbeute T 550	1 2 3 4 5 6 **7** 8 9	hoch
Volumenausbeute	1 2 3 **4** 5 6 7 8 9	niedrig bis mittel
Elastizität des Teiges - überwiegende Eigenschaft	1 2 **3** 4 5 6 7 8 9	kurz
Oberflächenbeschaffenheit des Teiges	1 2 **3** 4 5 6 7 8 9	trocken
Hektolitergewicht	1 2 3 **4** 5 6 7 8 9	niedrig bis mittel

Anfälligkeiten

Mehltau	1 2 3 **4** 5 6 7 8 9	gering bis mittel
Drechslera tritici-repentis	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel
Gelbrost	1 2 3 4 5 **6** 7 8 9	mittel bis stark
Braunrost	1 2 3 **4** 5 6 7 8 9	gering bis mittel
Ährenfusarium	1 2 3 4 5 **6** 7 8 9	mittel bis stark
Spelzenbräune	1 2 3 4 **(5)** 6 7 8 9	(mittel)
Pseudocerosporella	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel
Blattseptoria	1 2 3 **4** 5 6 7 8 9	gering bis mittel

Einstufung nach Beschreibender Sortenliste - Bundessortenamt 2025 und eigenen Ergebnissen.

Eignung

Stoppelweizen	+ + ○
Mulchsaat	+ + ○
Frühsaat	+ ○ ○
Spätsaat	+ + +
Schwache Standorte	+ + +
Maisvorfrucht	+ ○ ○

Weitere Informationen

- Sichere, gute Auskörnung sorgt für hohe Marktwareanteile
- Dank mittelfrühem Ährenschieben (Note 4) früher Beginn der Korneinlagerung und dadurch sehr ertragssicher und bestens geeignet für vorsommertrockene Anbaulagen
- Resistent gegen die Orangerote Weizengallmücke
- Geeignet sowohl für Veredelungsbetriebe als auch Marktfruchtbetriebe zur Vermarktung von B-Weizen

Produktionsziel

Erzeugung von Höchsterträgen zur Vermarktung als B-Weizen oder zur innerbetrieblichen Verwertung.

Sortentyp

DEBIAN ist ein Kompensationstyp mit mittlerer Bestandesdichte, hoher Kornzahl/Ähre und mittlerer TKM.

Saatzeit / Saatstärke

Ideal für normale bis späte Saattermine , nicht für extrem frühe Saattermine. Besitzt gutes Bestockungsvermögen, ortsüblich geringe bis mittlere Saatstärken wählen.

(Normalfrüh: 220-250 Körner/m²)
Normal: 250-300 Körner/m²
Spät: 300-420 Körner/m²

Geringere Saatstärken bei günstigen Bodenbedingungen und auf Trockenstandorten.
Höhere Saatstärken bei ungünstigen Standortbedingungen und Tonböden.

Bestandesdichte

Niedrige Ertragserwartung: 450-500 Ähren/m²
Mittlere Ertragserwartung: 520-580 Ähren/m²
Hohe Ertragserwartung: 550-650 Ähren/m²

Wachstumsregler

Gute Standfestigkeit, mittlerer Wachstumsreglerbedarf

Beispiel: Mittlere bis hohe Ertragserwartung/ausreichende Wasserversorgung
EC 25-29 0,8 - 1,2 l/ha CCC
EC 30/31 0,2 - 0,4 l/ha CCC

Beispiel: Geringe Ertragserwartung/oft schlechte Wasserversorgung
EC 25-29 1,0 - 1,2 l/ha CCC

WR-Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.

Herbizide / Fungizide

Chlortoluron (CTU) verträglich.
Ausgewogene Blattgesundheit, mittlere Pflanzenschutzintensität. Bei Anbau nach Mais Abschlussbehandlung zur Blüte auf Fusarium ausrichten. Gute, solide Resistenzausstattung, je nach Auftreten der Krankheiten den Bekämpfungsschwerpunkt auf Mehltau ausrichten.

Düngung

DEBIAN ist im Frühjahr sehr frohwüchsig und sollte früh angedüngt werden. Die Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden. Ausgeglichene Förderung aller Ertragskomponenten!

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 05/2026, Änderungen vorbehalten.